

## Antrag auf Beurlaubung

Stellungnahme der <b>Fakultät</b> zu <b>2.1</b> u. <b>2.2</b>	Interner Verarbeitungsvermerk (wird von der Studentischen Abteilung ausgefüllt)	
Antrag befürwortet:  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Antrag genehmigt:  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Datum: _____ Handzeichen: _____	Eingangsstempel der HTWG
	<input type="checkbox"/> EDV-Bearbeitung erledigt Mitteilung: <input type="checkbox"/> ZPA; <input type="checkbox"/> FA; <input type="checkbox"/> Studierende*r; <input type="checkbox"/> Familien-Servicestelle (im Falle einer Schwangerschaft)	Ablage:  <input type="checkbox"/> Studierendenakte

### 1. Angaben zur Person

Name		Vorname	
Studiengang u. Semester		Matrikelnummer	
Straße		PLZ / Ort	
E-Mail		Telefonnummer	

### 2. Angaben zum Antrag

Ich beantrage ein Beurlaubungssemester für das:  
 (Beachten Sie bitte die Beurlaubungsbestimmungen der HTWG Konstanz im Anhang)

Sommer- /  Wintersemester 20\_\_ / \_\_

Begründung:

① <input type="checkbox"/> Studium im Ausland*	② <input type="checkbox"/> Berufspraktische Tätigkeit*
③ <input type="checkbox"/> Krankheit*	④ <input type="checkbox"/> Mutterschutz
⑤ <input type="checkbox"/> Elternzeit	⑥ <input type="checkbox"/> Pflege eines/einer nahen Angehörigen
⑦ <input type="checkbox"/> Sonstige wichtige Gründe*	

### 3. Begründen

Sie bitte Ihren Antrag auf Beurlaubung und fügen die Nachweise wie unten aufgeführt (wichtige Gründe) bei.

#### 4. Erklärung zu ⑤

Ich lebe mit meinem Kind / meinen Kindern in häuslicher Gemeinschaft (gemeinsame Wohnung) und ich übe die Personensorge tatsächlich aus. Änderungen teile ich der Hochschule unverzüglich mit.

#### 5. Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Falle unrichtiger oder unvollständiger Angaben die Beurlaubung gem. § 49 Landesverwaltungsverfahrensgesetz widerrufen werden kann. Von den Beurlaubungsbestimmungen habe ich Kenntnis genommen. \*Ich erkläre, dass ich im beantragten Beurlaubungssemester aufgrund Studiums im Ausland, berufspraktischer Tätigkeit, Krankheit oder aufgrund sonstiger wichtiger Gründe keine Studien- und Prüfungsleistungen an der HTWG Konstanz erbringen werde.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der/des Studierenden

#### 6. Anhang

##### Beurlaubungsbestimmungen

Nach § 61 Landeshochschulgesetz in Verbindung mit § 7 Zulassungs- und Immatrikulationsordnung (ZIO) der Hochschule Konstanz können Studierende auf Antrag, aus wichtigem Grund, von der Verpflichtung zu einem ordnungsgemäßen Studium befreit werden. Der Antrag ist für das kommende Semester grundsätzlich vor Beginn der Vorlesungszeit beim Studierendenreferat zu stellen. Ist ein unvorhergesehenes Ereignis während der Vorlesungszeit der Beurlaubungsgrund, ist die Beurlaubung unverzüglich zu beantragen, nachdem der Beurlaubungsgrund eingetreten ist, spätestens bis zum letzten Vorlesungstag des Semesters (Ausschlussfrist).

##### Auszug aus der ZIO (Zulassungs- und Immatrikulationsordnung):

1. Auf Antrag kann ein\*e Studierende\*r von der Verpflichtung zu einem ordnungsgemäßen Studium beurlaubt werden, wenn ein wichtiger Grund nachgewiesen wird.

##### 2. Wichtige Gründe sind insbesondere:

① **ein Studium an einer ausländischen Hochschule;**

Nachweis Ihres Auslandsaufenthalts, der den Zeitraum von mindestens 3,5 Monaten abdeckt;

② **eine berufspraktische Tätigkeit, die inhaltlich dem Studienziel dient;**

Praktikumsvertrag, der den Zeitraum von mindestens 3,5 Monaten abdeckt;

③ **eine Krankheit, die daran hindert, Lehrveranstaltungen zu besuchen bzw. Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen;** Fachärztliche Bescheinigung über die Art, die Symptome (Auswirkungen Ihrer Erkrankung auf Ihren konkreten Studienalltag) und die voraussichtliche Dauer der Erkrankung;

④ **Mutterschutz gem. § 3 Mutterschutzgesetz;**

Kopie des Mutterpasses bzw. ärztliches Attest mit voraussichtlichem Entbindungstermin  
(Der Antrag auf Beurlaubung vom Studium aufgrund Mutterschutz gilt als Anzeige gegenüber der Hochschule. Die hierfür erforderlichen Daten werden zur anlassbezogenen Gefährdungsbeurteilung hochschulintern sowie zur Mitteilung der Schwangerschaft an die Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Freiburg) weitergeleitet.  
Weitere Informationen: <https://www.htwg-konstanz.de/studium/beratung/studieren-mit-kind/>)

⑤ **Elternzeit entsprechend § 15 Abs. 1 bis 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes;**

Geburtsurkunde des zu betreuenden Kindes;

⑥ **Pflege einer/eines nahen Angehörigen im Sinne von § 7 Absatz 3 des Pflegezeitgesetzes, die oder der pflegebedürftig im Sinne der §§ 14 und 15 des Elften Buches Sozialgesetzbuch ist;**

Bescheid über die Feststellung und Einstufung der Pflegebedürftigkeit und Nachweis aus dem Personenstandsregister über das Verwandtschaftsverhältnis.

3. Die Beurlaubung wird **für die Dauer eines Semesters** ausgesprochen. Sie kann für ein weiteres Semester verlängert werden, sofern weiterhin ein wichtiger Grund besteht. Bei den Punkten ① und ② darf es sich nicht um ein Studium im Ausland bzw. eine praktische Tätigkeit handeln, das bzw. die in der Studien- und Prüfungsordnung vorgeschrieben ist. Eine Beurlaubung im Fall von Punkt ② ist in **Bachelorstudiengängen nur nach erfolgreich abgeschlossener Bachelorzwischenprüfung möglich.**